Von Wohnungsnot bis Wolfsgeheul

Studierende der Luzerner Hochschule für Kunst & Design präsentieren ihre teils aktuellen Abschlussarbeiten.

Tobias Söldi

Zwischen Autohass und Autoliebe: Fabian Biasio hat dieses Dilemma zum Thema seines Dokumentarfilmes gemacht.

Links: Stéphanie Kiser zeigt in ihrer Arbeit auf, wann, wo und weshalb in Luzern ein Haus besetzt worden ist. **Rechts:** Matthias Pfammatter folgt in seinem Film den Spuren eines Wolfes.

Bilder: Dominik Wunderli (Luzern, 27. 6. 2023)

Wie Wolken hängen die 21 Papierwürfel im Raum, schwerelos und leicht. Doch sie tragen ein gewichtiges Thema in sich: die Wohnungsnot. Jeder Würfel steht für ein Haus in der Stadt Luzern, das einmal besetzt war; vom ehemaligen Hotel-Restaurant «Einhorn» in der Innenstadt, das Jugendliche im März 1981 in Beschlag genommen haben, bis zur Liegenschaft an der Bruchstrasse 64, die sich das Kollektiv Bruchscetta im Sommer 2022 angeeignet hat. Über all die Jahre haben sich die Anliegen der Aktivistinnen und Aktivisten kaum verändert: Sie wollen mehr bezahlbaren Wohnraum, protestieren gegen leerstehende Liegenschaften.

In die Geschichte der Hausbesetzungen in Luzern kann man derzeit an der Werkschau Design & Kunst der HSLU in Emmenbrücke eintauchen. «Hier wohnen wir!» heisst die Abschlussarbeit der Aargauerin Stéphanie Kiser, die aufzeigt, wann, wo und weshalb es in Luzern zu Hausbesetzungen gekommen ist.

Zusammen mit fünf weiteren Studierenden gehört Kiser zum ersten Jahrgang, der den Studiengang Bachelor Data Design & Art abgeschlossen hat. Darin geht es vor allem darum, grosse Datenmengen und komplexe Zusammenhänge zu vermitteln, etwa in Form von Grafiken, Skulpturen – oder eben als begehbare Installation.

Doch Kiser schaut nicht nur in die Vergangenheit. Ihre Arbeit konfrontiert die Besucherinnen und Besucher auch mit Fragen zur eigenen Wohnsituation, die in Zeiten des auch in der Zentralschweiz grassierenden Wohnungsmangels zum Nachdenken anregen: Kümmert sich die Verwaltung um das Haus, in dem man wohnt? Werden auch Wohnungen an Studierende vermietet? Gibt es nur noch befristete Verträge?

Schwimmhilfen aus Kork

Kisers Arbeit ist eine von vielen, die an der diesjährigen Werkschau zu sehen ist. 280 Studierende aus den Sparten Design, Film und Kunst präsentieren noch bis Ende dieser Woche ihre Abschlussprojekte. Bei aller Vielfalt gibt es auch wiederkehrende Themen, welche die Studierenden beschäftigen. Zum Beispiel die Nachhaltigkeit. Textildesign-Student Giulio Gallana etwa hat aus Altkleidern neue Kleidungsstücke entworfen und sie mit All-Over-Prints veredelt. Aus dem Flickwerk wird so eine neue – und stilvolle – Einheit.

Doch nicht nur Kleider werden wiederverwertet. Besonders die Objektdesign-Studierenden sind hier besonders kreativ unterwegs: Da gibt es Hocker aus Aushubmaterial, einer Mischung aus Lehm, Kies und Sand, die beim Bau von Häusern in der Region angefallen ist. Es gibt Fliesen und Vasen aus Keramikbruchstücken, die sonst nicht wiederverwertet worden wären. Und aus den Überresten, die bei der Herstellung von Korkgranulat entstehen, sind Schwimmhilfen geworden.

Die Frage der Nachhaltigkeit spielt auch in den Dokumentarfilm «Automania» des Luzerner Fotografen und Filmemachers Fabian Biasio mit rein.

Er ist Autofahrer und Autohasser zugleich

Der 48-Jährige hat jedoch ein persönliches Dilemma zum Ausgangspunkt für seine Arbeit genommen, das wohl nicht wenige kennen dürften: Er hasst Autos, wenn er mit dem Fahrrad unterwegs ist. Sitzt er jedoch hinter dem Steuerrad, wird er zum Autofahrer mit Leib und Seele.

Warum das so ist, dieser Frage versucht er in einem Dokumentarfilm nachzugehen und spricht dafür mit verschiedenen Personen: einer Verkehrspsychologin, einem Mobilitätsforscher, einer Künstlerin, einem bekennenden Autofan, der sein Auto auf über 500 PS getunt hat. In einer Sequenz des Films spaziert Biasio durch die Stadt und hat dabei ein Gerüst aus Holz umgehängt, so gross wie ein Kleinwagen – ein prägnantes Bild, das zeigt, wie viel Platz unsere Gesellschaft einem Menschen mit Auto zu geben bereit ist.

Tiere wollen wir nah, aber auch weit weg

Der Camera-Arts-Student Matthias Pfammatter hingegen wagt sich ins Reich der Tiere und beschäftigt sich mit unserem Verhältnis zu ihnen – ein weiteres Thema, das an dieser Werkschau mehrfach auftaucht. Haustiere können uns nicht nahe genug sein, Wildtiere hingegen müssen sterben, wenn sie uns zu nahe kommen. Gleichzeitig faszinieren sie uns, und wir wollen sie am liebsten aus nächster Nähe beobachten. Für seinen Abschlussfilm «Digital Domestication» hat Pfammatter ein Tier ausgewählt, das immer wieder für hitzige Diskussionen sorgt: eine Wölfin, die durch einen nächtlichen Wald zieht. Aufgenommen hat er die Sequenzen mittels Fotofallen. Man kann sich den Filmbildern nur schwer entziehen. Von der Wohnungsnot bis zum Wolfsgeheul – die Werkschau 2023 scheut sich nicht, aktuelle Themen in den Blick zu nehmen.

Ausstellung

Noch bis Sonntag, 2. Juli, 12-20 Uhr (Ausnahme: 2. Juli, 12–18 Uhr), Luzern-Emmenbrücke, 745 Viscosistadt. Weitere Infos unter *hub.hslu.ch/design-kunst/info*.

Charts & Neuheiten

Singles

1	(1)	Dave & Central Cee: Sprinter
2	(2)	Udo Lindenberg & Apache 207: Komet
3	(3)	Miley Cyrus: Flowers
4	(4)	David Kushner: Daylight
5	(6)	Loreen: Tattoo
7	(neu)	RAF Camora / Ahmad Amin: Strada
25	(neu)	Shindy: September
31	(neu)	Ayliva: In deinen Armen
46	(neu)	Ardian Bujupi / Shpat Kasapi: Valle Kosovare
51	(neu)	Peggy Gou: (It Goes Like) Nanana

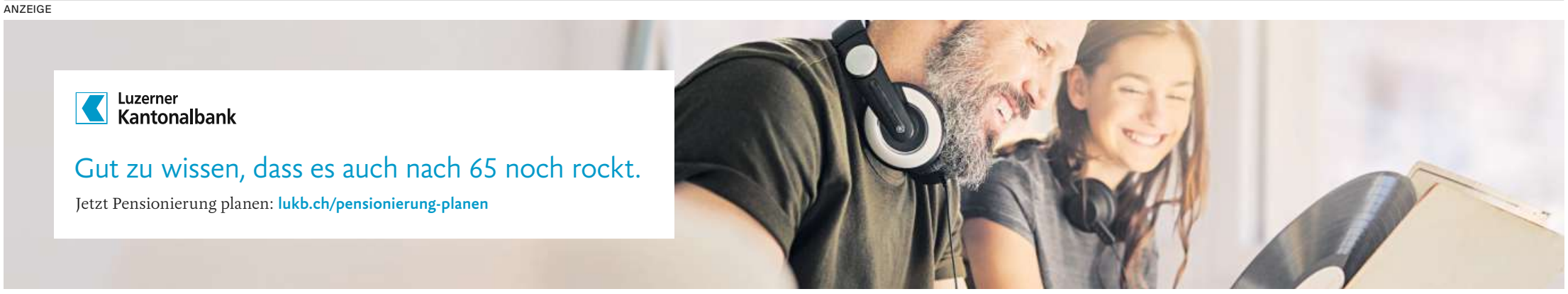
Alben

1	(neu)	Gölä: U.F.O.
2	(neu)	Queens Of The Stone Age: In Times New Roman...
3	(neu)	Shindy: In meiner Blüte
4	(2)	Apache 207: Gartenstadt
5	(neu)	Kastelruther Spatzen: 40 Jahre
7	(neu)	Gunna: A Gift & A Curse
8	(neu)	Gov't Mule: Peace ...Like A River
9	(neu)	Motörhead: We Play Rock 'N' Roll. Live At Montreux Jazz Festival '07
11	(neu)	Lukather: Bridges
15	(neu)	Dante YN: Dante >

Belletristik

1	(neu)	Jean–Luc Bannalec: Bretonischer Ruhm
2	(1)	Lucinda Riley / Harry Whittaker: Atlas – Die Geschichte von Pa Salt
3	(3)	Martin Suter: Melody
4	(2)	Joël Dicker: Die Affäre Alaska Sanders
5	(4)	Philipp Gurt: Mord im Bernina Express
8	(neu)	Seraina Kobler: Nachtschein
21	(neu)	Kerstin Gier: Vergissmeinnicht. Was bisher verloren war
41	(neu)	Miriam Kunz: Mord in der Badi
47	(neu)	J.M. Coetzee: Der Pole
72	(neu)	Claudine Monteil: Marie Curie und ihre Töchter

Sachbuch

1	(neu)	The Legend of Zelda – Tears of the Kingdom
2	(1)	Felizitas Ambauen / Sabine Meyer: Beziehungskosmos
3	(2)	Jessie Inchauspe: Der Glukose-Trick – Das Praxisbuch
4	(3)	Stefanie Stahl: Das Kind in dir muss Heimat finden
5	(4)	Robert Greene: Power: Die 48 Gesetze der Macht
6	(neu)	Sanitas Health Forecast: Das ist deine Energie
31	(neu)	Mo Gawdat: Scary Smart
35	(neu)	Gabriel Zuchtriegel: Vom Zauber des Untergangs
42	(neu)	Dr. Sucharit Bhakdi: Der Weg der Wahrheit
49	(neu)	Pema Chödrön: Wie wir leben, so sterben wir

ANZEIGE